[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/256765 vom 28.04.2024]

Objekt:	Geburt Christi
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	8153

Beschreibung

Die Visionen der Geburt Christi, die die Mystikerin Birgitta von Schweden im 14. Jahrhundert schilderte, hatten großen Einfluss darauf, wie dieses Thema in der mittelalterlichen Kunst dargestellt wurde. Sie beschreibt Maria in Anbetung des Christuskindes, aus dem so viel Licht erstrahlte, dass die von Joseph entzündete Kerze verblasste (ursprünglich hielt Joseph hier eine Kerze). Das Kunstwerk diente vermutlich der privaten Andacht: Vor dem Relief kniend konnte auch die betende Person die Vision der Geburt Christi nachempfinden.

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz, gefaßt
Maße:	Höhe: 37 cm; Breite: 32 cm; Tiefe: 7 cm mit rückseitigen Leisten; Tiefe: 6,0

Ereignisse

Hergestellt	wann	1510
	wer	
	wo	Deutschland
Form entworfen	wann	
	wer	Daniel Mauch (1477-1540)
	wo	

Schlagworte

- Relief